

Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal Altstadt.

Telephon 128. — 3 Minuten vom Bahnhof. — Unkretig schönster Saal der Umgegend.

Empfehle dem geehrten Publikum meine **sehr schönen Lokalitäten** zur gefälligen Benutzung.

Sonntag u. Montag von nachm. 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Im erweiterten Salon: Sonntag und Montag von nachmittags 4 und abends 8 Uhr

Grosse Künstler- u. Varieté-Vorstellung

„Die lustigen Zwickauer“. Direktion: Petzlinofsky & Wenzel.

Bekannteste Herren-Quartett-Gesellschaft.

Guter Quartettgesang.

Ba. Solisten.

In jeder Vorstellung 2 tolle Possen. Ferner:

Eduardo u. Alice, moderner Zahnkraft-Act. | Mlle. Ernesto, der Mann ohne Knochen. | Grete Silvano, Soubrette.

Eintritt nachmittag 30 Pfg., abends 40 Pfg.

Dienstag und Mittwoch abends 8 Uhr: Grosse Extravorstellung im grossen Saal.
Ergebenst ladet ein Germann Schmidt.

Barthel's größtes und vornehmstes Hippodrom



auf dem Schützenplatze.

Treffpunkt der vornehmen Sportwelt. Täglich während des Schützenfestes großes Reitfest für Herren und Damen auf frommen Pferden der edelsten Rassen; für Kinder kleine Ponys.

Vorzügliches Restaurant im Hippodrom.

Angenehmer Aufenthalt auch für Zuschauer.

Alle Freunde des Reitsports und Humors ladet freundlichst ein
Ernst Barthel.

Heute **großes Gröffnungsreiten.**

Dienstag abend

Das beliebte Hal-Reiten.

Während des Schützenfestes

empfiehlt ihre



delikataten Backwaren

täglich frisch die seit alther betannte Butter- und
Schmalzkuchenbäckerei von

Benno Müller

aus Leipzig,

vormals Ww Karoline Krosse.

Zum Schützenfest auf dem Altkübler Schützenplatze.

Sonntag, Montag, Dienstag

die 8 kleinsten

Zwergpferdchen der Welt

von Karl Hagenbeck in Hamburg.

Schönste und sehenswerteste Schau-

stellung der Welt! Staunenerregend!

„Gans“, das kleinste Wunder-

Baby-Pferdchen! 72 Pfd. schwer,

56 cm hoch. Diese Pferdchen sind vor Kaisern und Königen vor-

geführt worden, u. a. dem König von England, dem Zar von Ruß-

land, dem König von Sachsen usw. Unsere Schaustellung ist der

lieblingsspektakel des gesamten Publikums. Darum veräume nie-

mand, die einzig in ihrer Art dastehende Schaustellung zu besuchen.

Mache besonders darauf aufmerksam, daß eine derartige Schau-

stellung hier noch nicht gezeigt worden ist. Die Landbevölkerung

wird ganz besonders auf diese Schaustellung aufmerksam gemacht

Es ladet ergebenst ein die Direktion.

Kaufmännischer Kursus.

Ich beabsichtige Anfang Juni wieder einen Kursus in Buch-

führung, Korrespondenz, Rechnen und Schreibmaschine

für junge Damen zu eröffnen und bitte, gefl. Anmeldungen in

meiner Wohnung, Altmärkt 12, bewirken zu wollen.

H. Schönherr.

Hien! Auf zum Schützenplatze! Hien!

Humoristischer Velodrom.

Großes humor. Radsfahren auf exzentrischen
Rädern verschiedener Konstruktion.

Amüsant für jung und alt.

Die Herren Radsfahrer, sowie alle Freunde des Radsports und
Humors ladet freundlichst zum Besuche seines Geschäftes ein
Germann Krechschmar aus München.

Hohensteiner Tuchhandlung

Ernst Beyer

empfiehlt ihr einzig reiches Lager in

Anzug-, Hosen- und Paletotstoffen

und aller in dies Fach schlagenden Artikel.

Riefenauswahl in prachtvollen Kostümfstoffen!

Handschuh-Näherinnen

auch zum Anlernen, nur in die Fabrik gesucht

bei sehr hohen Löhnen.

Dresdnerstraße 34, Hinterh.

Lüchtige

Directrice

gesucht von

Trikotagenfabrik,

zu melden

Neustadt bei Chemnitz, Hoferstraße 7.



Hensen

ausgeschliffen u. unter Garantie,

Sicheln

Werkzeuge

Werkzeuge

Denzelzeuge

empfiehlt billig

Richard Kothler Nachf.

Kurt Schulze,

Eisenhandlung.

Ehrenerklärung.

Die von mir am 10. dieses

Monats im Rau'schen Restaurant

in Falken gegen Frau Bertha

Lindner hier, ausgesprochenen

Beleidigungen waren erlogen

und nehme ich dieselben reue-

voll zurück.

Falken, am 22. Mai 1913.

Friedrich Rabe,

Gausbestzer, Handarbeiter.

Wo treffen wir uns!

Bei der vogtländischen Marie im

Restaurant „Zum Vogtländer“

Schützenplatz Altstadt.

2 Zelte! Neben der „Teufelsmühle“ 2 Zelte!

Während des Schützenfestes empfehlen in altbekannter Güte

ff. Biere, warme und kalte Speisen,

Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Täglich Konzert.

Otto Goyer und Frau.

Rostbratwürste tadellos

Während der Dauer des Schützenfestes werden zwei Frauen,

die sich zum Verkauf am Buffet eignen, sowie eine gute Köchin

und eine Aufwächlerin gesucht. Zu melden Restaurant „Zum

Vogtländer“, Stand an der „Teufelsmühle“.

Neuheiten

in Reiseandenken, Ansichtskarten, Geschenkartikeln in großer

Auswahl zu äußerst bill. Preisen

gegenüber Rathaus.

8 Stück gebrauchte

Fenster

145 cm hoch, 90 cm breit

gibt ganz billig ab

Kurt Schulze,
Dresdnerstraße 17.

In tiefstem Schmerze zeigen wir hierdurch an, daß
am Freitag mittag 12 Uhr mein herzensguter Gatte, unser
lieber Vater und Schwiegervater, Bruder und Schwager

Herr Paul Lindner

nach langem, schweren, in Geduld ertragenen Leiden im
50. Lebensjahre ruhig und sanft entschlafen ist.

Dies zeigen tiefbetrubt an

Gersdorf, den 23. Mai 1913.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2 Uhr
unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause aus statt

Nachruf!

Nach kurzem aber schweren Krankenlager wurde uns am 20. Mai
unsere Mitarbeiterin

Fräulein Paula Korb

durch den Tod entrissen.

In der Dahingeschiedenen verlieren wir eine treue, rastlose Mit-

arbeiterin, die die Interessen des Geschäftes jederzeit zu ihren eigenen machte.

Ihr lauterer Charakter und ihr aufrichtiges, biederes Wesen, die ihr einen

großen Kreis von Freunden erwarben, sichern ihr ein dankbares, ehrendes

Andenken.

Wir beklagen ihren Verlust tiefbewegt, und unser Dank und unsere

Hochachtung folgen ihr in die Ewigkeit nach.

Hohenstein-Er., den 24. Mai 1913.

Emil Gimpel und Personal.